N i e d e r s c h r i f t

über die

Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.04.2016

im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Fünferplatz 2/II

- öffentlich -

Vorsitzender:	Oberbürgermeister	Dr. Maly (TOP 1 bis teilweise TOP 11)
	Stadtrat	Brehm, Th. (teilweise TOP11 bis TOP 16)
Referent VI:	berufsm. Stadtrat	Ulrich
Mitglieder:	Stadtrat	Ahmed
	Stadtrat	Brehm Thorsten
	Stadtrat	Dix
	Stadtrat	Raschke
	Stadtrat	Russo
	Stadträtin	Yilmaz
	Stadtrat	König
	Stadtrat	Krieglstein
	Stadtrat	Schuh
	Stadtrat	(i.V. StR Brehm, Sebastian TOP 1 bis TOP 3a)
	Stadtrat	Sendner TOP 4 bis TOP 16
	Stadtrat	Mletzko (i.V. StRin Friedel)
	Stadtrat	Schrollinger (ÖDP)

Sonstige Teilnehmer:

StBAN	Schwab
StBAN	Peetz
VAG	Borchers
PP-Mfr-Ab-Mitte-Verkehr	Anselstetter
Geo	Seidler
SÖR/3	Leeb
Vpl	Jülich
Vpl/M	Meier
Vpl/M-F	Walser

Beginn der Sitzung: 9:00 Uhr
Ende der Sitzung: 11:09 Uhr

Schriftführerin: Braunersreuther

Tagesordnung
öffentlich

Referent: berufsmäßiger Stadtrat Dr. Fraas

1.	**Benennung der Straßen im Bereich des B-Planes Nr. 4302 (Langwasser T)** **(Beilagen 1.0 – 1.6)**	**Beschluss**
2.	**Umbenennung eines Teils der Johann-Priem-Straße in Arno-Hamburger-Straße** **(Beilagen 2.0 – 2.3)**	**Beschluss**

Referent: berufsmäßiger Stadtrat Ulrich

3.	**Neubau der Rothenburger Straße im tiefen Feld** **hier: Grundlage der Planfeststellung** **(Beilagen 3.0 - 3.7)**	**Beschluss**
3a.	**Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans** **(Beilagen 3a.0 – 3a.3)**	**Beschluss**
4.	**Bewohnerparken – Untersuchung des Gebietes 8 der Prioritätenliste 2012 ff. in Gibitzenhof** **(Beilagen 4.0 - 4.5)**	**Beschluss**
5.	**Fußgängerquerung für die Archivstraße** **hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.08.2014** **(Beilagen 5.0 – 5.3)**	**Beschluss**
6.	**Verkehrssituation in der Rieterstraße** **hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.10.2014** **(Beilagen 6.0 - 6.3)**	**Beschluss**
7.	**„Zebrastreifen“ in der Webersgasse** **hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.11.2015** **(Beilagen 7.0 - 7.5)**	**Bericht**
8.	**Fahrradwegplanung** **hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 13.04.2015** **(Beilagen 8.0 - 8.2)**	**Bericht**
9.	**Verkehrssicherheit an der Kreuzung Turnerheimstraße / Zweibrückener Straße** **hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.04.2015** **(Beilagen 9.0 - 9.3)**	**Beschluss**

10.	**Querungshilfe Dombühler Straße hier: behindertengerechter Umbau (Beilagen 10.0 - 10.2)**	**Beschluss**
11.	**Verkehrsberuhigung Schnepfenreuth hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.03.2016 (Beilagen 11.0 - 11.3)**	**Beschluss**
12.	**Strukturplanung Wetzendorf - Erschließung des Gebietes hier: Beschluss AfS vom 10.12.2015 (Beilagen 12.0 - 12.4)**	**Beschluss**
13.	**Beuthener Straße im Bereich der Grundigtürme hier: Festlegung der neuen Grundstücksgrenze für die Planung eines Gehwegs (Beilagen 13.0 - 13.2)**	**Beschluss**
14.	**Am Weiher , Einmündung Erich-Ollenhauer-Straße mit Erneuerung der Brücke über den Kothbrunngraben (Beilagen 14.0 - 14.3)**	**Beschluss**
15.	**Holsteiner Straße, Beschluss einer Grunderwerbsgrenze zwischen Holsteiner Straße Nr.7 und Schnieglinger Straße, Fl.Nr. 137/3 und 137/4 (Beilagen 15.0 - 15.3)**	**Beschluss**
	Auflage	
16.	**Auflage der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.03.2016**	**Auflage**

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

<u>Nichtöffentliche Sitzung entfällt</u>

Herr OBM eröffnet die Sitzung des Verkehrsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Weist darauf hin, dass die Tagesordnung um eine Tischvorlage TOP 3a „Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans" ergänzt wurde. Diese Vorlage wurde vom Stadtrat in den Verkehrsausschuss vertagt. Heute muss wegen der Fristen eine Meinung beim Ministerium abgegeben werden.

Er begrüßt Herrn Schwab und Herrn Peetz vom Staatlichen Bauamt Nürnberg, die Stellung zum Bundesverkehrswegeplan nehmen.

1. Benennung der Straßen im Bereich des B-Planes Nr. 4302 (Langwasser T)
- Beschluss -

Herr OBM 00.01.09
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

2. Umbenennung eines Teils der Johann-Priem-Straße in Arno-Hamburger-Straße
- Beschluss –

Herr OBM 00.01.24
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

3. Neubau der Rothenburger Straße im Tiefen Feld
hier: Grundlage der Planfeststellung
- Beschluss -

Herr OBM 00.01.41
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

3a. Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans

Herr OBM 00.01.56

Herr Schwab 00.02.38
(StBAN)

Herr Peetz 00.06.44
(StBAN)

Herr OBM 00.23.12
Vertritt die Meinung, dass es besser wäre die U-Bahn nach Stein fortzuführen.

StR Raschke 00.28.33
Schließt sich Herrn OBM mit der U-Bahnlösung an.

StR Brehm, Sebastian 00.33.09
Ist auch der Meinung, dass die Tunnellösung bis zum Hafen aus dem Bundesverkehrswegeplan herausgenommen werden muss. Da diese Ortsumgehung Stein, mit dieser Variante, eine Belastung für den Nürnberger Süden wäre.

Herr OBM 00.44.07
Hält fest, dieses Projekt muss aus dem Bundesverkehrswegeplan rausgenommen werden. Es kann dem Bund und dem Freistaat angeboten werden, das eine gemeinsame Machbarkeitsstudie beauftragt wird, in der verkehrliche, straßenbaurechtliche und ÖPNV-Alternativen einander gegenübergestellt werden können.

StR Schrollinger 00.46.40

StRin Friedel 00.50.09

Herr Kraus 00.52.11
(BÜV Eibach/Maiach)

Herr OBM 00.56.25
Meint, er würde die Ablehnung des Projektes im Bundesverkehrswegeplan so lassen wie es formuliert wurde und Herrn Bundesminister Dobrindt und Herrn Staatsminister Herrmann mit gleicher Post den Vorschlag unterbreiten, die Alternativen des Straßenbaus mit den alternativen U-Bahnverlängerung sowie verschiedene Varianten zu untersucht.

StR Raschke 00.58.29

Herr OBM 00.59.30

StR Russo 00.59.55

Herr Peetz 01.00.52
(StBAN)

StR Russo 01.01.37

Herr Schwab 01.02.17
(StBAN)

StR König 01.04.57

Herr OBM 01.08.31

StR Brehm, Sebastian 01.10.04
Schließt sich dem an, dass der letzte Satz im Fazit zur Umgehung gestrichen werden sollte.

StR Brehm, Th. 01.14.35

Herr OBM 01.16.11
Hält fest, dass der letzte Satz im Fazit ersatzlos gestrichen wird.

StR Schrollinger 01.16.45
Ist nicht dafür, dass dieser Satz gestrichen wird, da es aus seiner Sicht die aktuelle Beschlusslage widerspiegelt.

Herr OBM 01.17.45
Lässt über das abstimmen was einvernehmlich ausgemacht wurde nämlich
„Der Verkehrsausschuss beschließt, den Inhalt der Entscheidungsvorlage als offizielle Stellungnahme der Stadt Nürnberg zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans einzureichen und getrennt davon gegenüber Bund und Land initiativ zu werden, um die Verkehrssituation im weiteren Korridor der B14 auf straßenseitige und ÖPNV-Lösungen hin zu untersuchen", und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

4. Bewohnerparken – Untersuchung des Gebietes 8 der Prioritätenliste 2012 ff. in Gibitzenhof
- Beschluss -

StR Ulrich 01.18.48

StR Ahmed 01.19.50

StR König 01.22.40
Meint, dass der Bürgerverein vor Ort mehr mit einbezogen werden sollte, deshalb wünscht er eine Vertagung.

Die Verwaltung 01.24.37
(Herr Jülich – Vpl)
Erklärt, dass im März 2014 im Rathaus eine umfassende Präsentation stattgefunden hat, bei der alle Bürgervereine in Nürnberg eingeladen und eine umfangreiche Diskussion geführt wurde, welche Gebiete als nächstes dran sind und welche Uhrzeiten für die Bewohnerparkgebiete sinnvoll sind.

Herr OBM 01.29.46
Zum Vertagungsantrag von Herrn König, es hat bereits eine Diskussion mit den Bürgervereinen stattgefunden.

StR König 01.30.19

Herr OBM 01.30.54

StR Ulrich 01.31.05

Herr OBM 01.31.53

StR König 01.32.00

Herr OBM 01.33.10
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

5. Fußgängerquerung für die Archivstraße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.08.2014
- Beschluss –

Herr OBM 01.33.40
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

6. Verkehrssituation in der Rieterstraße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.10.2014
- Beschluss -

Herr OBM 01.34.03
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

7. „Zebrastreifen“ in der Webersgasse
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.11.2015
- Bericht -

StRin Yilmaz 01.34.11

StR Ulrich 01.34.58

StRin Yilmaz 01.36.35

Herr OBM 01.37.41
Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

8. Fahrradwegplanung
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 13.04.2015
- Bericht –

StR König 01.37.48

StR Ulrich 01.39.40

StR Ahmed 01.42.10

Herr OBM 01.45.14
Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

9. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Turnerheimstraße / Zweibrückener Straße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.04.2015
- Beschluss –

StR Sendner 01.45.29

StR Brehm, Th. 01.46.26

StR Sendner 01.47.34

Herr OBM 01.48.23
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

10. Querungshilfe Dombühler Straße
hier: behindertengerechter Umbau
- Beschluss -

StR Sendner 01.49.08

StR Ulrich 01.50.00

Herr OBM 01.50.54
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

11. Verkehrsberuhigung Schnepfenreuth
hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.03.2016
- Beschluss -

StR Ulrich 01.51.25

Herr StR Brehm, Th. übernimmt den Vorsitz

StR Brehm, Th. 01.54.19
Erklärt, dass heute ein Grundsatzbeschluss für die Beschilderungslösung getroffen werden sollte. Die Detailfragen, wo dann welches Schild steht, soll dann vor Ort und auf kurzem Dienstweg geklärt werden.

StR König 01.56.14

StR Schuh 01.58.50
Weist darauf hin, dass bei einem verkehrsberuhigten Bereich nur auf ausgewiesenen Parkflächen geparkt werden darf und stimmt dem Beschluss zu.

StR Schrollinger 01.59.41
Stimmt dem Beschluss zu.

StR Ulrich 02.00.03

StR Brehm, Th. 02.01.45
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

12. Strukturplanung Wetzendorf - Erschließung des Gebietes
hier: Beschluss AfS vom 10.12.2015
- Beschluss -

StR Brehm, Th. 02.01.54
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

13. Beuthener Straße im Bereich der Grundigtürme
hier: Festlegung der neuen Grundstücksgrenze für die Planung eines Gehwegs
- Beschluss -

StR Brehm, Th. 02.02.03
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

14. Am Weiher , Einmündung Erich-Ollenhauer-Straße mit Erneuerung der Brücke über den Kothbrunngraben
- Beschluss -

StR Brehm, Th. 02.02.12
Möchte dies in einem der nächsten Verkehrsausschusssitzungen nochmal aufgreifen und bittet um Vertagung.

StR Schuh 02.02.50
Stimmt der Vertagung zu.

StR Brehm, Th. 02.02.57
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

15. Holsteiner Straße, Beschluss einer Grunderwerbsgrenze zwischen Holsteiner Straße Nr.7 und Schnieglinger Straße, Fl.Nr. 137/3 und 137/4 - Beschluss -

StR Brehm, Th. 02.03.01
Lässt über den Beschluss abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

Auflage

16. Auflage der Niederschrift über die Sitzung des Verkehrs-ausschusses vom 10.03.2016

StR Brehm, Th. 02.03.09
Die Niederschrift ist einstimmig genehmigt.

Beschluss **einstimmig beschlossen** **siehe Beilage**

Nürnberg, 28.04.2016
Der Vorsitzende
(TOP 1 bis teilweise TOP 11)

Nürnberg, 28.04.2016
Der Vorsitzende
(Teilweise TOP 11 bis TOP 16)
i.V.

Der Referent:

Schriftführerin:

I. **Beschluss**

TOP: 1.6

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Benennung der Straßen im Bereich des B-Planes Nr. 4302 (Langwasser T)

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt, die Straßen im Bereich des B-Planes Nr. 4302 (Langwasser T) – wie in den Anlagen dargestellt – nach bedeutenden Persönlichkeiten zu benennen, die während der Zeit der Entstehung des Stadtteils Langwasser wirkten.

II. **Ref.VII/Geo**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Beilage_____

Entscheidungsvorlage

Mit Langwasser T (Bebauungsplan 4302) wird das letzte zusammenhängende Bebauungsplangebiet in Langwasser bebaut. Die Straßen in diesem Bereich sollen nach Persönlichkeiten aus Nürnberg benannt werden, die während der Entstehung des Stadtteils Langwasser wirkten.

Zu diesem Personenkreis zählen:

- Die durch den Stadtseniorenrat Nürnberg für eine Straßenbenennung vorgeschlagene Gewerkschafterin, Mitbegründerin und Erste Vorsitzende des Stadtseniorenrats Ursula Wolfring. Ihr Vater wurde von den Nationalsozialisten als „Halbjude" verfolgt, die Familie musste 1934 in die USA emigrieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte Ursula Wolfring zurück, baute die Sozialistische Jugend „Die Falken" mit auf, arbeitete ab 1948 für den Bayerischen Gewerkschaftsbund und ging 1957 zum DGB-Landesbezirk nach München, wo sie u. a. als Frauensekretärin und später als stv. Landesbezirksvorsitzende wirkte. Nach Ausscheiden aus dem Berufsleben setzte sie sich erfolgreich für die Gründung des Nürnberger Stadtseniorenrats ein.

- Leonhard Heiden, der als Kommunalpolitiker vor allem für die bis 1972 selbstständige Gemeinde Fischbach bei Nürnberg und als Landtagsabgeordneter für den Nürnberger Süden politisch aktiv und erfolgreich tätig war. Leonhard Heiden wurde von der Nürnberger SPD-Stadtratsfraktion für eine Straßenbenennung vorgeschlagen.

- Eine weitere Persönlichkeit aus dieser Zeit ist die Referentin für Jugendfürsorge der Inneren Mission, Elisabeth Nägelsbach. Sie leitete ehrenamtlich den Landesverband Evangelischer Arbeiterinnen-Vereine Bayerns, der nach der Auflösung im Dritten Reich als Evangelisches Arbeiterinnen-Werk wieder entstand. Von 1948 bis 1955 wirkte sie mit einer kurzen Unterbrechung als ehrenamtliche Stadträtin der CSU für die Stadt Nürnberg. 1954 wurde sie in den Bayerischen Landtag gewählt, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden 1966 in vielen sozialen Ausschüssen mitwirkte.

- Der Volkskomiker Herbert Hisel, der bereits am 18.05.2010 vom Herbert-Hisel-Freundeskreis vorgeschlagen wurde. Er war in den 1960er Jahren für seinen trockenen und fränkischen Humor deutschlandweit bekannt.

Das Stadtarchiv hat Straßenbenennungen nach den genannten Persönlichkeiten befürwortet.

Es wird deshalb vorgeschlagen,

die von der Karl-Schönleben-Straße in südöstlicher Richtung zum B-Plangebiet abzweigende, nördlich der Bebauung nach Südwesten abknickende und im westlichen Planungsbereich wieder nach Südosten abknickende Erschließungsstraße bis zum Wendehammer im Süden des Baugebiets mit

Ursula-Wolfring-Straße
nach Ursula Wolfring (1926 – 2006),
Gewerkschafterin, Mitbegründerin und Vorsitzende des Nürnberger Stadtseniorenrats,

die von der Ursula-Wolfring-Straße nach Südosten abzweigende und nach einem Knick nach Südwesten wieder zur Ursula-Wolfring-Straße führende Erschließungsstraße mit

Leonhard-Heiden-Straße
nach Leonhard Heiden (1919 – 1999),
Gemeinderat und zweiter Bürgermeister in Fischbach bei Nbg., Kreis- und Bezirksrat und Mitglied des Bayerischen Landtags,

den von der Leonhard-Heiden-Straße in Richtung Südwesten zur Ursula-Wolfring-Straße führenden Weg mit

Elisabeth-Nägelsbach-Weg
nach Elisabeth Nägelsbach (1894 – 1984),
Referentin für Jugendfürsorge der Inneren Mission, Stadträtin und Mitglied des Bayerischen Landtags,

den von der Leonhard-Heiden-Straße ca. 70 m nach Südosten verlaufenden und dann nach Südwesten zum Wendehammer der Ursula-Wolfring-Straße abknickenden Weg mit

Herbert-Hisel-Weg
nach Herbert Hisel (1927 – 1982), Nürnberger Humorist

zu benennen.

I. Beschluss

TOP: 2.3

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Umbenennung eines Teils der Johann-Priem-Straße in Arno-Hamburger-Straße

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt, einen Teil der Johann-Priem-Straße in Arno-Hamburger-Straße – wie in den Anlagen dargestellt – umzubenennen.

II. **Ref.VII/Geo**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☐
☐ Ref. II/Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Beilage_____

Entscheidungsvorlage

Arno Hamburger soll für seinen leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz für seine Geburts- und Heimatstadt Nürnberg mit einer Straßenbenennung geehrt werden.

Arno Hamburger wuchs im Nürnberger Stadtteil St. Leonhard auf. Als 16-jähriger konnte er im Jahr 1939 mit dem letzten Schiff nach Palästina in Sicherheit gebracht werden. Eine Reihe seiner Angehörigen, die nicht emigrieren konnten, wurde vom NS-Regime ermordet. Ab 1941 diente er in der britischen Armee und kehrte 1945 als Soldat nach Nürnberg zurück. Den Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess verfolgte er als Zuhörer, an den Nachfolgeprozessen nahm er als Dolmetscher und Übersetzer teil. Später engagierte er sich stark in der Jugendarbeit in Nürnberg und beim Wiederaufbau einer demokratischen Gesellschaft. Ihm, der als Jude von den Nationalsozialisten verfolgt und vertrieben worden war, ist es maßgeblich zu verdanken, dass das Ansehen der Stadt nach ihrer unrühmlichen Rolle in der NS-Zeit wieder neuen Glanz gewonnen hat. Er war Botschafter für ein neues Nürnberg, das sich vor dem Hintergrund der eigenen Geschichte dem Frieden, der Völkerverständigung und den Menschenrechten besonders verpflichtet weiß.

Von 1972 bis zu seinem Tod gehörte Arno Hamburger dem Nürnberger Stadtrat an, wo er sich vor allem als Mitglied im Ältestenrat sowie in mehreren Ausschüssen engagierte. Von 1976 bis 1992 war er Vorsitzender des TuSpo Nürnberg.

Arno Hamburger hat sich außerordentliche Verdienste als langjähriger erster Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg erworben. Ihm ist es zu verdanken, dass jüdisches Leben wieder selbstverständlicher Bestandteil unserer Stadt ist. Das neue Gemeindezentrum an der Ecke Kilianstraße/Johann-Priem-Straße ist unter seinem Vorsitz entstanden.

Direkt an diesem Gemeindezentrum soll ein Teil der Johann-Priem-Straße, dem ausschließlich das Anwesen der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg zugeordnet ist, in Arno-Hamburger-Straße umbenannt werden.

Das Stadtarchiv hat eine Straßenbenennung nach Arno Hamburger befürwortet.

Es wird deshalb vorgeschlagen,

die Verbindungsstraße zwischen Kilianstraße und Georg-Buchner-Straße, ein Teil der Johann-Priem-Straße, in

Arno-Hamburger-Straße

nach Arno Hamburger (1923 – 2013),
dem langjährigen Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg und Stadtrat

umzubenennen.

I. **Beschluss**

TOP: 3

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Neubau der Rothenburger Straße im Tiefen Feld
hier: Grundlage der Planfeststellung

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt die Straßenpläne
Vpl Nr. 2.2076.2.1 vom 15.02.2013 letzte Änderung vom 08.10.2015,
Vpl Nr. 2.2076.2.2 vom 15.02.2013 letzte Änderung vom 08.10.2015,
Vpl Nr. 2.2076.2.3 vom 26.01.2015 ohne Änderung
Vpl Nr. 2.2076.2.4 vom 26.01.2015 letzte Änderung vom 08.10.2015
Vpl Nr. 2.2076.2.5 vom 24.06.2015 letzte Änderung vom 16.02.2016
Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen für die Planfeststellung zu erstellen, die notwendigen Gutachten zu beauftragen und die Planfeststellung bei der Regierung zu beantragen. Die Finanzierung ist zu klären und der endgültige Plan zum Beschluss vorzulegen.

II. **Ref.VI**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

Braunersreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

TOP: 3a.3

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt, den Inhalt der Entscheidungsvorlage als offizielle Stellungnahme der Stadt Nürnberg zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans einzureichen und getrennt davon gegenüber Bund und Land initiativ zu werden, um die Verkehrssituation im weiteren Korridor der B14 auf straßenseitige und ÖPNV-Lösungen hin zu untersuchen.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

Braunersreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

TOP: 4

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Bewohnerparken - Untersuchung des Gebietes 8 der Prioritätenliste 2012 ff. in Gibitzenhof

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt:

1. Im untersuchten Gebiet inklusive dem Bereich um die Erlenstraße im Sommer 2016 eine Bewohnerparkregelung einzuführen.

2. In einer ersten Stufe werden ca. 15 % - 20 % der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum für Bewohner reserviert.
   Regelungszeit: Werktags 9 bis 20 Uhr.

3. Bei größerer Nachfrage können weitere Stellplätze verwaltungsintern in die Bewohnerparkregelung einbezogen werden.

4. Die Verwaltung untersucht gemäß der Prioritätenliste 2012 ff. als nächstes das Gebiet im Stadtteil Rabus (Nummer 9 der Prioritätenliste).

5. Die Verwaltung beauftragt den Zweckverband KVÜ unter Beibehaltung der bisherigen Überwachungsdichte seinen Einsatzbereich rechtszeitig vor der Einführung der Bewohnerparkregelung auf das Gebiet in Gibitzenhof auszuweiten.

II. **Ref.VI/VpI**

III. Abdruck an:

- ☐ Ref. I/OrgA
- ☐ Ref. II/Stk
- ☐

- ☐
- ☐
- ☐

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):

I. **Beschluss**

TOP: 5

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Fußgängerquerung für die Archivstraße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.08.2014

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Nr. 2.2131.2.1 vom 06.05.2015.

II. **Ref.VI/Vpl**

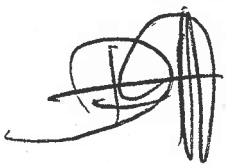
III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):



001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 6

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Verkehrssituation in der Rieterstraße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.10.2014

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Nr. 2.2132.2.1 vom 06.05.2015.

II. **Ref.VI/VpI**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 9

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Verkehrssicherheit an der Kreuzung Turnerheimstraße / Zweibrückener Straße
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.04.2015

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Umbau der Kreuzung Turnerheimstraße / Zweibrückener Straße gemäß dem Straßenplan Vpl Nr. 2.2177.2.1 vom 18.08.2015 mit letzter Änderung vom 01.03.2016.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in): Braunersreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 10

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Querungshilfe Dombühler Straße
hier: behindertengerechter Umbau

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Umbau der Querungshilfe Dombühler Straße gemäß dem Straßenplan Vpl Nr. 2.2170.2.1 vom 07.08.2015 mit letzter Änderung vom 01.04.2016.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

I. Beschluss

TOP: 11

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Verkehrsberuhigung Schnepfenreuth
hier: gemeinsamer Antrag der SDP-Stadtratsfraktion und der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.03.2016

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der AfV beauftragt die Verwaltung, die vorgestellte Beschilderungslösung zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs durch Schnepfenreuth umzusetzen. Die Wirksamkeit der Maßnahmen soll mit Verkehrszählungen vor und nach der Aufstellung der Schilder überprüft werden. Die Ergebnisse der Zählungen werden dem AfV 2017 vorgestellt.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): i.V. Beer

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunersreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 12

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Strukturplanung Wetzendorf - Erschließung des Gebietes
hier: Beschluss AfS vom 10.12.2015

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Der AfV stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Erschließungskonzept für das Gebiet des Strukturplans Wetzendorf zu. Es beinhaltet folgende Punkte:

- Die Forchheimer Straße endet wie im rechtsgültigen Bebauungsplan 4256 A festgelegt am Wendehammer in Höhe der Claire-Goll-Straße.

- Die Parlerstraße stellt die Haupterschließung für die Flächen nördlich und südlich der Parler Straße dar.

- Die Flächen südlich der Schleswiger Straße werden über die Schleswiger Straße erschlossen.

- Gebietsfremder Durchgangsverkehr soll verhindert werden.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☐
☐ Ref. II/Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): i.V. I. Bielli

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsteiner

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 13

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Beuthener Straße im Bereich der Grundigtürme
hier: Festlegung der neuen Grundstücksgrenze für die Planung eines Gehwegs

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrausschuss beschließt die neue Grundstücksgrenze an der Beuthener Straße im Bereich der Grundigtürme (Flur Nr. 349/329) gemäß dem Straßenplan Vpl Nr. 2.2185.2.1 vom 31.03.2016 und empfiehlt die erforderlichen Grundstücksgeschäfte zu tätigen.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): i.V.

Referent(in):

Schriftführer(in):

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 14

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Am Weiher, Einmündung Erich-Ollenhauer-Straße mit Erneuerung der Brücke über den Kothbrunngraben

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss vertagt die Behandlung des o.g. Tagesordnungspunktes.

II. **Ref.VI/VpI**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☐
☒ Ref. II/Stk	☐
☒ SÖR	☐

Vorsitzende(r): i.V. Prell

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

TOP: 15

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 28.04.2016
öffentlich

Betreff:
Holsteiner Straße, Beschluss einer Grunderwerbsgrenze zwischen Holsteiner Straße Nr.7 und Schnieglinger Straße, Fl.Nr. 137/3 und 137/4

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt die Grundstücksgrenze in der Holsteiner Straße zwischen Anwesen Nr.7 und Schnieglinger Straße gemäß Straßenplan Nr. 2.2078.2.1 vom 23.01.2013 mit letzter Änderung vom 16.11.2015 und empfiehlt die erforderlichen Grundstücksgeschäfte zu tätigen.

II. **Ref.VI/Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☐
☐ Ref. II/Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): i.V. T. Brehm

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsreuther

001 03.2013

I. **Beschluss**

NÜRNBERG

TOP: 16

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
Niederschriftsbeschluss des Verkehrsausschusses am 10.03.2016

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Die Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.03.2016 hat heute ohne Erinnerung aufgelegen.

II. **Ref.VI / Vpl**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): i.V. Bielm

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsreuther

001 03.2013